

**Buchpräsentation**  
**Im Schatten der Ringstraße**  
**Das andere Wien um 1900**  
am 26. Februar 2018

Trotz Eiseskälte waren an diesem Abend etwa 60 Interessierte ins Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in der Vogelsanggasse Nr. 36, in Wien-Margarethen gekommen.

Der Saal im ersten Stock des Museums, in dem es auch eine Dauerausstellung gibt, war gut besetzt und die Erwartung groß.



Foto Nr. 1: Blick in den Saal

Der Direktor des Museums Herr Prof. Mag. Hans Hartweger begrüßte alle Gäste und erzählte über die Geschichte, die Aufgaben und die Services des Museums.



Foto Nr. 2: Direktor Prof. Mag. Hans Hartweger

Dann begrüßte er die beiden Referenten des Abends, Herrn Fritz Neugebauer, Sozialpolitiker, Gewerkschafter und von 2008 bis 2013 Zweiter Präsident des Österreichischen Nationalrats (die oberste Parlamentskammer) und Herrn Dr. Helmut Walla, Sektionschef i. R. und Autor des Buches.

Herr Präsident Neugebauer, Sohn eines ÖBB-Beamten und einer Schneiderin, erzählte über seine Jugend im Nachkriegswien und über die sozialen Verhältnisse damals. Er verglich die soziale Situation der 1950er Jahre mit der der späten Monarchie und leitete damit gekonnt zum Hauptreferat von Herrn Dr. Walla über.

Dieser sprach über einige Kapitel aus seinem Buch "Im Schatten der Ringstraße. Das andere Wien um 1900" (Schrift Nr. 2 aus der Schriftenreihe von Familia Austria), über die große Zahl der ganz Armen dieser Zeit und ihre Lebensumstände, eben über die Schattenseiten des glanzvollen Wiens dieser Zeit, die damals zwar viel Menschen betrafen, heute aber kaum thematisiert werden. Er ging auch auf die politischen Bewegungen, Sozialgesetze und Maßnahmen des frühen 20. Jahrhunderts, die die Verhältnisse dann langsam gebessert haben, ein und zog Vergleiche zur Gegenwart.



Foto Nr. 3: Dr. Helmut Walla und Fritz Neugebauer

Anschließend gab es viele Fragen und Meinungen aus dem Publikum, auf die beide Referenten ausführlich eingegangen sind und so verflohen zwei Stunden.

Alle drei Redner erhielten viel Applaus.



Foto Nr. 4: Fritz Neugebauer, Dr. Helmut Walla und Prof. Mag. Hans Hartweger



Foto Nr. 5: Schlußapplaus

Wir hatten schon vor Beginn unseren Büchertisch aufgebaut und nun kam der Schriftenverkauf so richtig in Schwung. Gefragt waren natürlich die Exemplare von "Im Schatten der Ringstraße", aber auch andere Schriften unseres Vereins. Da wir den Bedarf unterschätzt hatten, mußten wir weitere Exemplare aus unserem Auto in der Tiefgarage holen.



Foto Nr. 6: Ursula Faustmann vor unserem Büchertisch

Selbstverständlich haben wir auch der Bibliothek des Museums ein Exemplar des Buches überreicht.

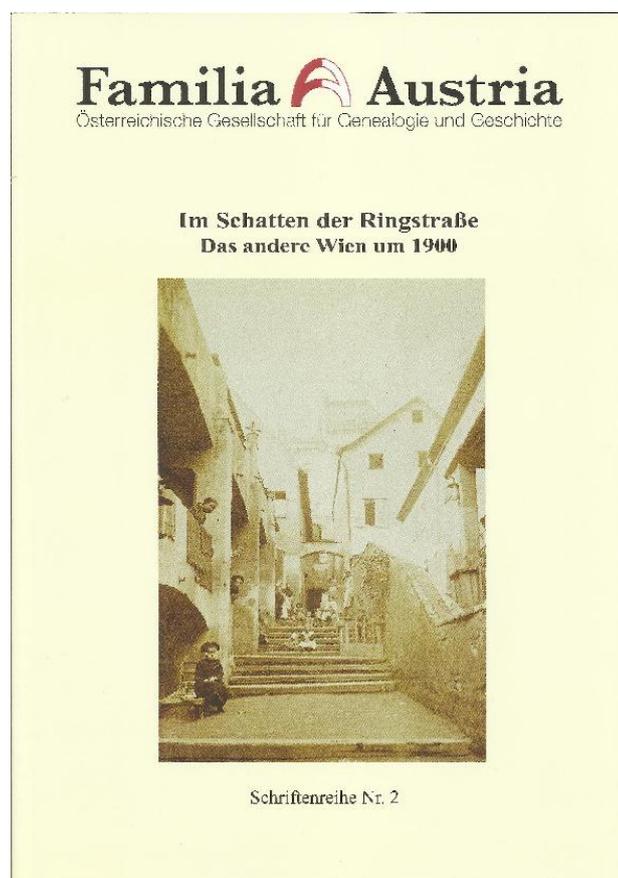


Foto Nr. 7: Das Titelblatt unserer Schrift Nr. 2

Das Museum hatte ein Buffet spendiert, bei dem sich viele Teilnehmer noch lange über das Thema austauschten und plauderten.

So klang dieser Abend in gelöster und harmonischer Stimmung allmählich aus.

Günter Ofner

Unser Dank gilt dem Museum und hier besonders Herrn Direktor Prof. Mag Hans Hartweger, Herrn Präsident Fritz Neugebauer, Herrn Dr. Helmut Walla sowie Frau Ursula Faustmann für die viele organisatorische Arbeit und die Betreuung des Büchertisches.

Das Inhaltsverzeichnis, das Vorwort, die Vorbemerkung sowie das Namensverzeichnis finden Sie unter:

<https://www.familia-austria.at/index.php/schriftenreihe/1175-band-nr-2-im-schatten-der-ringstrasse-das-andere-wien-um-1900-von-dr-helmut-walla>

Die Bezugsbedingungen finden Sie unter:

<https://www.familia-austria.at/index.php/aktuell/1179-schrift-nr-2-im-schatten-der-ringstrasse>

## Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum

Vogelsangasse 36, 1050 Wien

tel + 43 1 545 25 51

fax + 43 1 545 25 51-55

[wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at](mailto:wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at)

Fotonachweis:

Nr. 1, 3, 4, 5: Österreichisches Gesellschafts-  
und Wirtschaftsmuseum

Nr. 2, 7: Ursula Faustmann

Nr. 6: Günter Ofner

Impressum: Verleger und Herausgeber (Verein)  
Familia Austria. Österreichische Gesellschaft für  
Genealogie und Geschichte, ZVR-Zahl:  
427886617, Gentzgasse 59/9, 1180 Wien,  
Österreich, Gestaltung: Günter Ofner

<https://www.familia-austria.at>